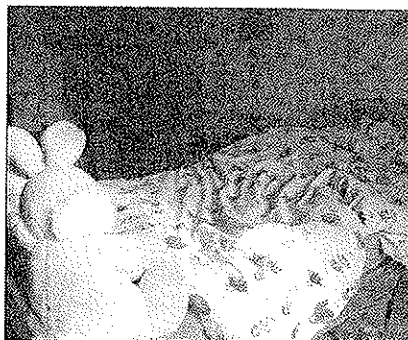


Ausstellung



(zvg)

«Kindersichten»

Auf Initiative der Schweizer Nichtregierungsorganisation Enfants du Monde haben mehr als 100 Kinder aus der Schweiz und aus Entwicklungsländern Fotos zu den Themen «Reichtum», «Armut» und «Zukunft» gemacht. Eine Jury aus Kindern wählte aus den mehr als 300 entstandenen Bildern die 49 besten Fotos aus. Daraus ist die Ausstellung «Kindersichten» entstanden, die während des ganzen Monats September im Zentrum Karl der Grosse in Zürich zu sehen ist. Je nach Land und persönlicher Situation offenbaren die von den Kindern aus allen Kontinenten gewählten Sujets oft unerwartete Vorstellungen über Reichtum, Armut und Zukunft – Sichtweisen, die den Betrachter dazu anregen, die eigenen Werte zu hinterfragen und Klischees zu überdenken. So zum Beispiel hat die neunjährige Stephanie aus der Schweiz ihr Bett fotografiert und dazu geschrieben: «Armut bedeutet für mich, kein Zimmer zu haben, weil man dann auch kein Bett zum Schlafen hat.» (zsz)

Zürich: Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14.
Bis Ende September.